

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Um.

Ercheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
für die 3 wöchentlichen Ausgaben vierteljährlich
1 Mark 20 Pf. halbjährlich
3 Mark 20 Pf. jährlich.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Bekanntlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Witzstraße).
Redaktion u. Expedition Aue, Witzstraße.

Inserten
die einpaltige Zeilenlänge
am liebsten 25 Pf. die
Zeile für 10 Zeilen
in den Sonntags- und
sonstigen Beilagen

No. 64.

Sonntag, den 31. Mai 1896.

Sonntagsruhe Aue.

Wegen der am Sonntage, den 31. Mai d. J. Jahres aus Anlaß der Feier des 200 jährigen Bestehens des Vereins „Knappschaft Aue“ zu erwartenden größeren Geschäftsverkehres kann die Geschäftszeit für alle Handelsgewerbe an diesem Tage auch auf die Zeit von 1 bis 4 und 4 bis 8 Uhr Nachmittags ausgedehnt werden.
Aue, am 30. Mai 1896.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar.

Einladung.

Donnerstag, den 4. Juni abends 8 Uhr soll im Gartens hier eine öffentliche Versammlung behufs Gründ Vereins zur Errichtung und Unterhaltung einer Kinderbewahranstalt in Aue abgehalten werden. Zur Theilnahme an dieser Versammlung wird hierdurch mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen — auch Frauen sind willkommen, herzlich eingeladen.

J. A. Thomas. P.

Bestellungen

Auerthal-Zeitung

für Monat Juni 1896

werden in der Expedition (Aue, Witzstraße), von den 2. u. 4. Trägern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung.“
Emil Hegemeister.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Morgen Sonntag feiert der Begräbnisverein „Knappschaft zu Aue“ den Tag seines 200 jähr. Bestehens. Vor genau 200 Jahren war es, als dieser segenspendende Verein gegründet wurde. Viel Gutes hat die Knappschaft seitdem bewirkt, denn Tausenden von Arbeiter- und Handwerkerfamilien ist durch Gewährung eines anständigen Begräbnisses, einer angemessenen Aussteuer beim Tode ihrer Angehörigen Hilfe und Trost spendend worden. Wenn die „Knappschaft zu Aue“ welche über 700 Mitglieder zählt, morgen ihr 200 jähriges Bestehen feiert, wünschen wir schönes Wetter zum Feste und rufen ihr ein herzliches „Glück auf“ zu. Das Programm ist ein sehr ausgedehntes: Früh 5 Uhr Bedruff, 1/2 9 Uhr Kirchenparade, Stellung am Stadtpark, 3/4 9 gemeinschaftlicher Kirchgang, nach dem Gottesdienst Zug nach dem Markte und Aufstellung dafel. Nachmittags 1/2 2 Uhr Stellung im Bränergarten, 1/2 3 Uhr Festzug durch die Straßen der Stadt, hierbei feierlicher Festaktus auf dem Marktplatz, hierauf Abmarsch nach den 4 Vergnügungslökalen, wo überall Ball das Jubelfest beschließt.

Die am 3. Feiertag Abend vom hiesigen R. S. Militärverein zum Besten des Bürgerheimfonds gegebene Abendunterhaltung, bestehend aus Konzert, Theater und Ball war sehr gut besucht. Zur Aufführung gelangten 2 interessante Einakter von witzigem Humor und abwechslungsreichen, hochkomischen Szenen, „Ultimo“ von W. Cappillerie und „Soldatenliebe“ von F. Bogler, welche ungemeine Heiterkeit erregten. Auch die zur Darstellung gebrachten lebenden Bilder ernteten vielen Beifall. Die Spieler brachten die Stücke mit vieltem Geschick und einer gewissen Routine zur Aufführung und verdienen für ihre Leistung volle Anerkennung. Der Abendunterhaltung schloß sich ein solennier Ball an, welcher die Besucher noch lange beisammenhielt. Hoffentlich konnte dem Bürgerheimfond eine ansehnliche Summe zugeführt werden.

Unsere Leser werden sich erinnern, daß im vergangenen Winter auf eine Einladung des Kirchenvorstandes hin sich die Vertreter der politischen Gemeinden mit dem Kirchenvorstande zu einer Besprechung über die Förderung kirchlicher Liebestätigkeit in unserer Kirchengemeinde zusammen gefunden hatten. In dieser Besprechung wurde es vor allem als dringendes Bedürfnis bezeichnet, sich mehr als bisher der Pflege unserer noch nicht schulpflichtigen Kinder anzunehmen, damit es den Müttern, die sich nicht lediglich ihren Kleinen widmen können, leichter als jetzt möglich sei, ihre Kinder sorgfältiger Obhut und Pflege anzuvertrauen. Als geeignetes Mittel dazu erkannte man die Errichtung einer Kinder-Bewahranstalt, deren Gründung und Erhaltung Aufgabe eines dazu in's Leben tretenden Vereins zu sein habe. Es wurde ein Ausschuß gewählt, der Satzungen entwerfen und diese einer Haupt-Versammlung vorlegen sollte.

Der gedachte Ausschuß hat nun die Satzungen entworfen, sich als Verein zur Gründung und Erhaltung einer Kinder-Bewahranstalt in Aue erklärt und beschlossen, die Haupt-Versammlung Donnerstag den 4. Juni abends 8 Uhr im Saale des „Bürgergartens“ abzuhalten. Zu dieser Versammlung, deren Aufgabe es sein wird, den Vorstand des Vereins zu wählen und Mittel und Wege zur Errichtung und Erhaltung einer Kinder-Bewahranstalt in unserer Gemeinde zu finden, werden alle Freunde unserer Kinder herzlich eingeladen. Bei der außerordentlichen Theilnahme, die dem Gedanken der Errichtung einer Kinder-Bewahranstalt von allen Seiten entgegengebracht wird, kann es nicht zwei-

felhaft erscheinen, daß das erstrebte Ziel in naher Zukunft erreicht werden wird. Fröhlich an's Werk! der Segen des Herrn wird dem in seinem Namen begonnenen Unternehmen nicht fehlen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Kreis-Ausschusses der Rgl. Kreis-Hauptmannschaft Zwickau wird Mittwoch, den 3. Juni 1896 Vormittags halb 12 Uhr in dem Sitzungssaale der königlichen Kreis-Hauptmannschaft abgehalten. Die Tagesordnung ist in der Hauskur des dortigen Regierungsgebäudes angeschlagen.

Das Kontursverfahren über das Vermögen des Blech und Schnitwaarenhändlers Hermann Louis Bley in Beiersfeld wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 5. März 1896 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

An unsere Leser!

Eine wichtige Verbesserung haben wir unserer „Auerthal-Zeitung“ zu Theil werden lassen, indem wir jetzt zum Sag neue Schrift verwenden, wodurch die Zeitung einen gefälligen leicht lesbaren Anblick bietet, auch ist es uns gelungen, einige tüchtige Correspondenten für unser Blatt zu gewinnen, wodurch wir in der Lage sind, über Vorkommnisse im Auerthale u. der nächsten Umgegend noch ausgiebiger wie seither zu berichten. Die Zeitung erscheint von nächster Woche ab regelmäßig Nachmittags 5 Uhr. Ich hoffe, daß dies unsere Abonnenten zu würdigen wissen und auch in Zukunft der Auerthal-Zeitung treu bleiben werden, wir arbeiten ja seit 3 Jahren unangefochten an Verbesserung unserer Zeitung, was in unseren Kräften steht, haben wir gerne gethan.

Hochachtungsvoll Die Redaktion: Emil Hegemeister.

Grünbain 20. Mai Wegen Vergebung des Baues des hiesigen Stadthauses wurde in der gestrigen Stadtgemeinderathssitzung einstimmig beschlossen, von einer Ausschreibung abzusehen und den Bau Herrn Baumeister Nerge in Schwarzenberg nach dem von demselben geleisteten, in jeder und insbesondere auch in finanzieller Beziehung befriedigenden Entwurfe unter der von dem Benannten acceptirten Bedingung zu übertragen, daß die Fertigstellung bis spätestens Ende dieses Jahres zu erfolgen hat. Demnach wird auch mit dem Neubau einer an Stelle des im Herbst 1894 durch Brand zerstörten Singhallengebäudes projectirten Parterreballhalle nach dem von Herrn Baumeister Bley in Schwarzenberg gefertigten, ebenso würdig wie zweckmäßig befundenen Entwurfe auf hiesigem Friedhofe begonnen werden.

Aus Sachsen und Umgegend.

Eine wichtige Entscheidung über das Recht der Stadtverordneten ist kürzlich vom Ministerium des Innern getroffen worden. Der Stadtrat in Wurzen hatte die Anstellung von zwei neuen Rathsdiebstahlern beschlossen, die Stadtverordneten hatten jedoch die Rathsvorlage einstimmig abgelehnt. Da der Rat nun aber bei seinem Beschlusse stehen blieb, so wurde zur Befestigung der Differenz gemeinschaftliche Sitzung abgehalten. Das Stadtverordnetenkollegium lehnte wiederum einstimmig die Vorlage ab, im Rathskollegium gelang es durch die Annahme nur durch die Entscheidung des Bürgermeisters. Nach hierüber der Kreis-Hauptmannschaft berichtet worden war, entschied diese, daß darüber, ob eine Vermehrung der Polizeimannschaft notwendig sei, der Rat nur allein zu befinden habe, die Stadtverordneten würden bloß die einzustellenden Gehalte zu prüfen haben. Da dem Rate diese Auffassung selbst bedenklich erschien, so wurde anderweiter Bericht erstattet, doch blieb die Oberbehörde bei der ausgesprochenen Ansicht stehen. Das Stadtverordnetenkollegium beschloß hierauf, sich gegen diese Auffassung zu verwahren und Beschwerde beim Ministerium zu führen, da ihm nicht bloß eine Aussprache über die Angemessenheit der Gehalte, sondern nach Paragraph 68, 5 der Revidirten Städteordnung ein Bewilligungsrecht für dieselben und die Entschliessung wegen Vermehrung städtischer Beamtenstellen zustehe. Das Ministerium des Innern hat dieser Beschwerde Beachtung geschenkt und des Kreis-Hauptmannschaftlichen Ansicht nicht beigegeben, auch sich dahin ausgesprochen, daß den Stadtverordneten das Recht zugestanden werden müsse, bei der Entschliessung wegen Vermehrung der städtischen Beamtenstellen mitzuwirken.

Grümm, 26. Mai. Unsere Residenzstadt rüft sich zum

gastlichen Empfange des 14. sächsischen Feuerwehrtages, der vom 25.—27. Juli in ihr abgehalten werden soll. Die zu den Vorarbeiten nötigen Ausschüsse sind gebildet und haben ihre Arbeit begonnen, deren Umfang man daraus ermessen kann, daß man mindestens dieselbe Besucherzahl erwartet, die Glauchau vor 2 Jahren hatte, nämlich 4000. Zur Aufnahme der Ausstellung sind die Turnhalle und der Turnplatz der Bürgerschule bestimmt. Der Festplatz liegt unmittelbar davor. Es ist der Risikolaplay auf dem eine Steigerwand errichtet werden soll. Als Gegenstand des Sturmangriffes ist das altherwürdige Rathaus in Aussicht genommen. Willkommen wird es den Besuchern des Feuerwehrtages sein, daß die Festschrift, die bei früheren Feuerwehrtagen nur käuflich zu haben war, allen Teilnehmern umsonst zugestellt werden wird und zwar bereits 8 Tage vor dem Feste, damit sich ein jeder vorher über alles Wissenswerte unterrichten und danach sein Programm zurecht legen kann. Der Raubmörder Rögler wurde zum Tode durch den Strang verurteilt.

Kirchliche Nachrichten von Aue.

Trinitatisfest!

Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst. Predigt über 4. Mos. 6, 22—27: P. Thomas. Abgang des Verein „Knappschaft“ zur Feier des 200 jährigen Bestehens. Einweisung des Org. Semmler. Nachm. 1/2 2 Uhr: Gottesdienst. Text: Röm. 11, 33—26. Diac. Vertel. Abends 8 Uhr: Ev.-luth. Jünglings-Verein.

Kirchen-Nachrichten für Klöckerlein-Ze

Am Trinitatisfest vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst

Wetterbericht vom 28. u. 29. Mai
7 Uhr morgens.

| Stations-Name | Barometerstand | Wetter | Temper. nach Cels. | Windrichtung |
|---|----------------|---------|--------------------|--------------|
| Wetterhäuschen König-Albert-Brücke Aue-Zelle. | 735 mm | Bewölk. | + 19° | N.O. |
| | 730 | Bedeckt | + 16° | N. |

Eine wichtige Arbeit.

Die in der diesjährigen Bauperiode fertig gestellten Holzbauten sollten behufs Erhöhung ihrer Dauerhaftigkeit noch in der trockenen Jahreszeit mit einem schützenden Anstrich versehen werden. Als das zweckmäßigste Material hierfür gilt das Avenarius Carbolinum D. R. P. Nro. 46021 welches in Bezug auf Konserbierung des Holzes gegen Fäulnis, Schwamm und Insekten, sowie zum Schutze der Wäueren gegen Feuchtigkeit die besten Zeugnisse über zwanzigjährige Erfahrung aus der Praxis zur Seite stehen.

In den Boden kommende Hölzer, wie Pfosten u. s. w., sodann Umzäunungen, Holzschuppen, Stallgebäude, Holzverkleidungen an Wäueln, Veranden, Wagen und Karren, überhaupt alles der Witterung und Feuchtigkeit ausgelegte Holzwerk, sollten unbedingt mit Avenarius Carbolinum bestrichen werden, umso mehr als dies nur sehr wenig Mühe und ganz geringe Kosten verursacht.

Bei Bestehen verlange man stets Avenarius Carbolinum D. R. P. Nro. 46021, da unter der entlehnten Bezeichnung „Carbolinum“ viele Nachahmungen im Handel sind, mit denen laut vorliegenden Ausprüchen sehr unliebsame Erfahrungen von seiten der Konsumenten gemacht wurden. Zur Gratisüberzeugung von Probestücken, sowie zu jeder weiteren Auskunft ist die Firma R. Avenarius u. Co. in Stuttgart, Hamburg, Berlin und Köln bereit.

24 Professoren der Medicin

und Tausende von pract. Ärzten haben erklärt, daß die echten Apotheker Richard Brand's Schweigerpillen ein ganz vorzügliches, unübertroffenes, weil mild ohne jegliche Beschwerden und Schmerzen wirkendes dabei absolut unschädliches und billiges Abführmittel sind. — Wer daher an Verstopfung leidet, nehme nichts anderes.)

Schwarze und farbige reines Damen-Kleider-Stoffe

Spezialität: „Brandfelder“

Bräun Schellendorfer, Chemnitz.

Jedes Maß zu jeder Preisen.

Einmaliger peris- und apocritol.

Deutschland.

Der Kaiser hat den kaiserlichen Befehl gegeben, dass alle Beamten...

Die in ihrem Hauptorte bereits...

Dem Oberpräsidenten Grafen Wilhelm v. Bismarck...

Dem am Mittwoch eröffneten Landtage von Schwaburg-Rudolstadt...

Die badische Rotationsvorlage wegen der Hochwasserfäden...

Die ständige Deputation des Deutschen Juristentags...

In Deutsch-Südwestafrika finden gegenwärtig Kämpfe zwischen...

Frankreich.

Kronungsfeier in Moskau: Reich wie ein eigener National...

Der neue französische Botschafter in Berlin, Marquis de Noailles...

Recht auch als Botschafter beibehalten; im Jahre 1883 wurde er...

Ungeheures Aufsehen erregt in Paris eine Broschüre des Generals Gourner...

Ueber die Streiks in Frankreich im Jahre 1885 veröffentlicht das amtliche Blatt...

Italien.

Der Antrag auf Genehmigung der strafrechtlichen Verfolgung des Generals Baratieri...

Belgien.

In Congosaat ist ein Ausschreiten und Grausamkeiten der belgischen Beamten...

Holland.

Die Aftinezen haben eine neue Niederlage erlitten. Einem in Amsterdam eingetroffenen...

Russland.

Die umfassende Annahme der Steuererlässe und sonstigen...

Ein Masch des Jaren von Russland, der nach einer Meldung...

Balkanstaaten.

Alle Großmächte entsenden Kriegsschiffe nach der Insel Kreta...

Komitee. Dasselbe hat einem Privattelegramm zufolge...

Amerika.

Die Regierungen der mittelamerikanischen Republiken...

Mien.

Die japanische Regierung hat eine Verordnung erlassen...

Ueber Reformen in China wird gemeldet, dass nunmehr...

Die Arbeiten am Kynhäuser-Denkmal.

Sind in den letzten Wochen erfreulich gefördert worden...

Kaiser Wilhelms und dieses selbst sind von gleicher Bedeutung...

Von Nah und Fern.

Bingen. Die Ursache der Ressel-Explosion bei Bingen...

Biedenhofen.

Am 23. d. vormittags wollte der Hausbesitzer...

W.-Glabach.

Der Barbier Weierhorst, der auf dem Bahndamm...

Nach schweren Prüfungen.

Original-Novelle von Luise Cammerer.

Hedwigs herrliche Eigenschaften wirkten veredelnd auf den Grafen ein...

Im Verkehr mit Hedwig regte sich noch immer der alte Stolz...

Ein zartes Rot ergoß sich in ihre feingemalten Wangen...

des Schlosses niedergelassen. Edgar, der älteste Sohn...

rein Knappschaff Aue.

Festordnung
zur Feier des 200 jährigen Jubiläums
am 31. Mai 1896.

Vormittag.

1. Früh 5 Uhr Bedruf.
2. " 8 " Stellung zur Kirchenparade am Stadtpark.
3. " 9 " **Gemeinschaftlicher Kirchgang** (Dunkler Anzug hoher Hut, weiße Handschuhe)
4. " " Nach Beendigung des Gottesdienstes **Aufstellung auf dem Kirchplatz, Zug nach dem Markt und Auflösung** dortselbst.

Nachmittag.

5. Um 1/2 2 Uhr Stellung im Brauereigarten.
6. " 1/2 3 " **Festzug.**
7. " " **Feier auf dem Marktplatz.**
 - a. Begrüßungsgefang vom Lieberfranz
 - b. Festrede
 - c. Gesang des Lieberfranzes d. Allgemeiner Gesang.
8. " " **Abmarsch** in 4 Abtheilungen n. d. Vergnügunglocalen.
9. " " **Soll.**

In die geehrte Einwohnerschaft von Aue und Auerhammer ergeht die höfliche Bitte, durch Beslaggen der Häuser das Jubelfest verschönern zu helfen.

Der Vorstand.

Schildkröten Stück 50 Pf.
Landsfrösche " 30 Pf.
Goldfische " 10 Pf.
verkauft
Arthur Grub,
Bahnhofstr. 17.

Gras-Futter

Berfende ich 8 Pfd. nro. tägl. frisch u. rein für 7,50 fr. in Postbüchchen, bei größerem Bedarf Berücksichtigung.
D. Diedemann, Heybekerstr. II. Ofstr.

Borarbeiter

gesucht, welcher tüchtig ist im Bau v. Blechbearbeitungsmaschinen nebst Schnitten u. Stangen. Vergütung gut. Stellung dauernd. Gesell. Off. unter A. 1111 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Bruno Hilbig, Schlettau im Erzgeb.
Maschinenfabrik u. Eisenconstructions-
werkstatt,
Lieferer:
Eiserne u. Wellblechdächer, Part. u. Wegebrücken,
Eiserne Fenster, Treppen, Gewächshäuser, Veranden,
Pavillons, Gitter, Thore,
Schlachthaus- u. Stalleinrichtungen,
Sehungen jeder Art, Badeeinrichtungen. Maschinen-
u. Transmissionsanlagen, Pumpen jeder Art
u. Größe.

Mein Atelier für künstlichen Zahnersatz, Zahnziehen, Plombiren und Zahnreinigen befindet sich in Zelle-Aue, Bahnhofstraße 17.
Hochachtungsvoll **C. Klopfer.**
Sprechstunden Wochentags: Von 8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr und von 2-6 Uhr Nachmittags.
Sonntag von Vorm. 8-1 Uhr Mittags.

Ein Dreirad,
gut erhalten! gegen Cassé billig zu verk.
Näheres d. d. Exped. d. Bl.

Tüchtige Maurer
werden gesucht bei
Peter Wollrab in Löbnitz.

Eine geübte Handschuhnäherin
welche möglichst etwas von der Schneiderei versteht und für den Baden-Verlauf sich eignet findet, bei freier Station dauernde und angenehme Stellung. Offerten nebst Gehaltsansprüchen erbeten.
Otto Heinemann.
Handschuh- u. Bandagengefch. **Niesä a/C.** Wettinerstraße 7.

Bekanntmachung.
Einem geehrten Publikum von Zelle-Aue und Umgegend zur gefl. Kenntnignahme, daß ich im Hause des Herrn Baumeister **Georgi, Zelle,** am Bahnhof, vis-à-vis Sinn's Wäschefabrik,
eine Bau- u. Reparaturschlosserei
errichtet habe.
Gleichzeitig empfehle ich mich zur Ausführung aller Bau-, Gitter-, Treppenpodest, sowie Geländer und aller vorkommenden Gasanlagen unter Zusicherung promptester u. gewissenhaftester Ausführung.
Mit der Bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet
hochachtungsvoll
Paul Kirweis.
Ein Sohn achtbarer Eltern kann Unterkommen als Lehrling finden bei

Zu haben in den meisten Kolonialwaaren-, Droguen- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver
ist das beste im Gebrauch billigste und bequemste Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

1893 prämiirt auf der grossen gewerbl. Ausstellung zu Dresden.

Rother & Kuntze's Möbel-Fabrik

Chemnitz, Kronenstrasse 22,

empfehlte ihre bei Gelegenheit der Dresdener Gewerbe-Ausstellung so beliebt gewordenen
gut bürgerlichen Wohnungs-Einrichtungen
zu mässigen Preisen bei geschmackvoll gediegener Arbeit.

60 Musterzimmer
in allen Preislagen auf Lager.

Prima Referenzen. 2 Jahre Garantie. Franco-Versandt.
Reich Illustrirte Kataloge franco.

„Kathreiner's Malzkaffee nimmt unter der ziemlich bedeutenden Zahl der mir bekannten Kaffee-Surrogate weitaus die erste Stelle ein.“
Aus einem Gutachten von Dr. Robert Henriques, chem. Laboratorium für Handel und Industrie, Berlin.

Malergehilfen und Anstreicher
sucht sofort
Aue. **Moriz Dostreich.**

Parfümerie von **C. H. Oehmig-Weidlich**
SEITE (Prov. Sachsen.)
Wer eine weisse, zarte Hautfarbe erzielen und erhalten will, benutze dauernd
Oehmig-Weidlich's stark kräftig parfümirte Indische Blumenseife.
(Fleurs des Indes).
In Aue zu haben bei **Richard Lang.**

Ein gutes erhaltenes **Rover (Premiere-System)** ist billig zu verkaufen. Zu fragen in der Expedition der „Aue-Zeitung“.

Bierapparate
mit oder ohne Bierdenreinigung des kochenden Wassers. Ausserdem: Patentwasserdruck Automaten, -Schlappstuhl u. Regulirung, -Wasserspül-Apparat, -Reducirventil, -Kochmaschine.
CAPILL, CHEMNITZ'S
Armaturen-Fabrik
Gartenstr. 10 Chemnitz

Tapeten.
Naturer. Tapeten von 10 Bl. an. Gold- u. Silber Tapeten von 20 Bl. an, in den schönsten und neuesten Mustern. Musterkarten überallhin frei.
Gebrüder Ziegler
in Lüneburg.

Plakate mit der Aufschrift **Wairant.**
und vorrätig in der...
...er...
...er...